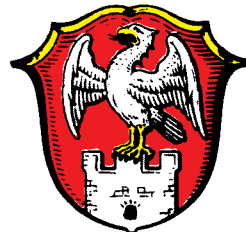


Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

31. Jahrgang

Juni 2020

Nr. 324

Bürgermeister Stefan Lederwascher mit dem neuen Gemeinderat



*Erste Reihe Bildmitte Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher, links Johanna Astner, rechts Marlene Sanftl
2. Reihe v. li. n. re: Bernhard Pichler, Sofia Bartl, Irmgard Baumann
3. Reihe: Florian Mayer, Josef Achrainner, Karl Schulz
4. Reihe: Karl Denk, Holger Steiner, Benno Schmid
5. Reihe: Andreas Oppacher, Jörg Benkel, Michael Rusp, Karl Liegl, Hans Stocker*

Aktuelles aus dem Rathaus

Rathaus unter Einschränkungen wieder geöffnet

Seit 11. Mai 2020 wird wieder persönlicher Parteienverkehr unter Beachtung von Schutzmaßnahmen angeboten.

Nach Anmeldung durch die Türsprechanlage werden Sie vom jeweiligen Sachbearbeiter an der Rathausstür abgeholt. Für alle Besucher ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes verbindlich vorgeschrieben. Im Eingangsbereich ist ein Desinfektionsmittelspender platziert, dieser sollte beim Betreten des Rathauses genutzt werden. Außerdem sind die Sicherheitsabstände (mind. 1,50 m) und die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten. Die Toiletten bleiben geschlossen.

Alle Besucher werden registriert.

Viele Angelegenheiten können auch telefonisch oder per email bearbeitet werden. Informieren Sie sich bitte unter Tel. 08034/3066-0 oder unter gemeinde@flintsbach.de.



Wir freuen uns, Ihnen wieder persönlich zur Verfügung stehen zu können!

**Ihr Bürgermeister Stefan Lederwascher
mit dem Rathaus- und Bauhof-Team**

Aus dem Gemeinderat

Letzte Gemeinderatssitzung der Wahlperiode 2014-2020

Traditionell ist die letzte Gemeinderatssitzung einer Wahlperiode nicht nur eine Arbeitssitzung, sondern lässt die vergangenen sechs Jahre Revue passieren, hebt Akzente hervor und beleuchtet die Arbeit der zu verabschiedenden Gemeinderatsmitglieder. Damit verbunden ist auch ein gewisser feierlicher Rahmen.

Wegen der durch die Coronakrise vorgegebenen starken Einschränkungen hielt man die Sitzung möglichst kurz und auf das Wesentlichste beschränkt. Um die Abstandsregeln befol-

gen zu können, wählte man den Gemeindesaal der „Alten Post“ Fischbach und konnte so den Mindestabstand von 1,5 m zwischen den einzelnen Gemeinderatsmitgliedern einhalten.



Im Vordergrund v. li. n. re Geschäftsleiter Peter Pertl, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher, Manuela Hell (Kämmerei, Standesamt, Bauamt), dahinter die Mitglieder des Gemeinderates.

Nach der Feststellung der Niederschrift über die 80. öffentliche Sitzung vom 10.03.2020, welche einstimmig genehmigt wurde, kam als nächster Punkt ein Bauantrag „Aufstockung des bestehenden Wohnhauses und Erneuerung der Garage bei Kirchstraße 31“. Der Gemeinderat nahm Einsicht in den Bauplan und erteilte dem Bauvorhaben einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Nächster Punkt war der Antrag der Bergwacht Brannenburg auf einen Betriebskostenzuschuss für die Bergrettungswache Brannenburg. Zur Deckung der laufenden Betriebsausgaben und Fixkosten zur Organisation und Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes der Bergrettungswache, zur Aus- und Weiterbildung der aktiven Kräfte und zur Unterstützung der Jugendbergwacht wurde von der Bergwacht Brannenburg ein Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro beantragt. Die Bergwacht Brannenburg betreut unter anderem den Gemeindebereich Flintsbach, mit Petersberg, Hohe Asten, Riesenkopf. Bereits in den vergangenen Jahren hat sich die Gemeinde mit jährlichen Zuwendungen beteiligt, da die staatliche Unterstützung im Rahmen des Rettungsgesetzes sehr gering ausfällt und die ehrenamtliche Bergrettungseinrichtung auf Spenden und Zuschüsse angewiesen ist. Mit einstimmigem Beschluss von 15:0 Stimmen gewährt die Gemeinde Flintsbach der Bergwacht Brannenburg einen Zuschuss von 2.000 Euro.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Bekanntgaben, Verschiedenes“ informierte Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher den Gemeinderat darüber, dass die Forstverwaltung Brannenburg entlang des Hauptwanderweges zum Petersberg und Hohe Asten umfangreiche Baumfällarbeiten vornehmen musste. Grund für diese Verkehrssicherungsmaßnahmen sind erhebliche Schäden am Eschenbestand entlang des Weges. Ausführliche Hinweistafeln vor Ort klären über die Hintergründe dieser Arbeiten auf. Hauptgrund der Baumfällarbeiten war, Bergwanderer durch kranke umstürzende Bäume nicht zu gefährden.

Letzter Tagesordnungspunkt der Sitzung war die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder zum Ende der Wahlperiode 2014 bis 2020.

Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher bedankte sich zunächst bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit in der zurückliegenden Wahlperiode und lobte ihre Bereitschaft sich für Flintsbach im Rahmen eines öffentlichen Ehrenamtes eingesetzt zu haben.

Mit persönlichen Worten verabschiedete Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher die fünf ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder Martin Antretter und Markus Smettan (je 6 Jahre), Peter Bartl und Johann Weiß (je 18 Jahre) und Rudolf Birkinger (24 Jahre).

Wegen der Coronapandemie entfiel eine Feier mit Würdigung, wie es in den zurückliegenden Jahren üblich war. Dies soll jedoch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Als Anerkennung ihrer Verdienste überreichte Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher ein Präsent. Leider konnte aus o.g. Gründen kein Gemeinschaftsbild gemacht werden.



Martin Antretter,
6 Jahre im Gemeinderat



Markus Smettan,
6 Jahre im Gemeinderat



Peter Bartl,
18 Jahre im Gemeinderat



Johann Weiß,
18 Jahre im Gemeinderat



Rudolf Birkinger, 24 Jahre im Gemeinderat (weiterhin Vertreter der Gemeinde Flintsbach im Forum Planung Nordzulauf Brennerbasistunnel)

Text: Johann Weiß, Bilder: Johann Weiß/Privat

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates

Am 5. Mai 2020 traf sich der neu gewählte Gemeinderat zu seiner ersten Sitzung. Da der Sicherheitsabstand eingehalten werden musste, fand die Sitzung nicht im Sitzungssaal statt, sondern im Gemeindesaal der „Alten Post“ Fischbach.

Nach der Begrüßung nahm Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher den sieben neugewählten Gemeinderätinnen und -räten Sofia Bartl, Irmi Baumann, Holger Steiner, Benno Schmid, Florian Mayer, Josef Achrainner und Andreas Oppacher ihren Amtseid ab.

Bei der Entscheidung über die weitere Stellvertretung des ersten Bürgermeisters ergab sich eine umfangreiche Diskussion. Bisher wurde der erste Bürgermeister durch den zweiten Bürgermeister vertreten. In den zurückliegenden Jahren hatte die weitere Stellvertreterin nur an einzelnen Tagen den ersten Bürgermeister vertreten müssen.

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde beantragt, den oder die weitere/n Stellvertreter/in durch eine/n dritte/n Bürgermeister/in zu ersetzen. Der Unterschied zwischen einer weiteren Stellvertretung und der Bestimmung eines dritten Bürgermeisters liegt in der Bezahlung der Tätigkeit. Der/die weitere Stellvertreter/in erhält für jeden Tag seiner/ihrer Vertretungstätigkeit eine Entschädigung, die vom Gemeinderat festgelegt wird. Bei der Bestellung eines dritten Bürgermeisters, der durch geheime Wahl vom Gemeinderat bestimmt wird, erhält dieser den Status eines ehrenamtlich kommunalen Wahlbeamten, der Anspruch auf eine monatliche Entschädigung hat.

Wegen der bisherigen geringen Vertretertätigkeit der weiteren Stellvertreterin wurde deshalb die Notwendigkeit der Bestellung einer/s dritten Bürgermeister/in und der damit verbundenen Bezahlung einer monatlichen Entschädigung erheblich bezweifelt.

Der Gemeinderat hat sich letztendlich mehrheitlich mit 9 : 8 Stimmen für die Bestellung eines dritten Bürgermeisters entschieden.

Die geheime Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Zweiter Bürgermeister: Holger Steiner (Parteilose Flintsbach-Fischbach)

Dritter Bürgermeister: Karl Schulz (SPD)



Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher (Mitte) mit zweitem Bürgermeister Holger Steiner (links) und drittem Bürgermeister Karl Schulz (rechts).

Der Gemeinderat bildet die nachfolgend aufgeführten beschließenden und vorberatenden Ausschüsse (jeweiliger Stellvertreter in Klammern):

**Bau- und Umweltausschuss
(beschließender Ausschuss):**

Bernhard Pichler (Josef AchRAINER)
Florian Mayer (Jörg Benkel)
Marlene Sanftl (Irmgard Baumann)
Michael Rusp (Karl Schulz)
Hans Stocker (Benno Schmid)
Karl Liegl (Holger Steiner)

**Freizeit- und Tourismusausschuss
(vorbereitender Ausschuss):**

Marlene Sanftl (Johanna Astner)
Irmgard Baumann (Josef AchRAINER)
Jörg Benkel (Florian Mayer)
Karl Schulz (Sofia Bartl)
Holger Steiner (Karl Denk)
Karl Liegl (Andreas Oppacher)

Rechnungsprüfungsausschuss:

Jörg Benkel (Bernhard Pichler)
Florian Mayer (Josef AchRAINER)
Johanna Astner (Marlene Sanftl)
Irmgard Baumann
Sofia Bartl (Karl Schulz)
Andreas Oppacher (Benno Schmid)
Karl Denk (Karl Liegl)
Hans Stocker

Jugendbeauftragter:

Florian Mayer (Sofia Bartl)

**Verwaltungsratmitglied des Christlichen Sozialwerkes
Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V.:**

Jörg Benkel

Für folgende Verbände werden entsandt:

**Zweckverband zur Abwasserbeseitigung in Brannenburg
und Flintsbach a.Inn:**

Johanna Astner (Jörg Benkel)
Hans Stocker (Karl Liegl)

Schulverband Brannenburg:

Irmgard Baumann (Johanna Astner)

Interessengemeinschaft Tatzelwurmstraße:

Bernhard Pichler (Marlene Sanftl)
Michael Rusp (Sofia Bartl)
Karl Liegl (Benno Schmid)

Die Arbeitsgruppe zur interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brannenburg wurde in der letzten Wahlperiode nicht einberufen, daher wurde einstimmig beschlossen, auf eine Bestellung von Gemeinderatsmitgliedern bis auf Weiteres zu verzichten. Eine Bestellung erfolgt nach Bedarf.

Die Gemeinde informiert

***Flintsbacher Schwimmbad leider
immer noch geschlossen***

Eigentlich könnte die Freibadesaison eröffnet werden, schließlich gilt der 01. Mai als Standarderöffnungstermin. Gut ist es, wenn dann eine Gemeinde über ein eigenes Freibad mit kurzen Wegen zum kühlen Nass verfügt. Mit diesem Angebot kann sich Flintsbach mehr als sehen lassen, denn die Gemeinde darf einen natürlich angelegten Badesee mit großen, gepflegten Liegewiesen, Umkleidekabinen und Duschen ihr Eigen nennen. Von hier aus haben die Besucher einen der schönsten Rundblicke auf das malerische Panorama der umliegenden Berge. Rund 10.000 Quadratmeter Wasserfläche, 10.000 Quadratmeter Liegewiese, beste Wasserqualität, aufgrund von durchlaufendem, frischem Bergwasser, und beste Wetteraussichten für die kommenden Tage laden förmlich zum Frei- und Luftbaden ein.



Das Schwimmbad in Flintsbach ist einsatzbereit. Die letzten Reparaturen konnten aktuell abgeschlossen werden, die von Flintsbachs Erstem Bürgermeister Stefan Lederwascher abgenommen wurden. Einzig und allein fehlen die Badegäste. Zwischen ihnen und einem erfrischenden Bad im kristallklaren Gebirgswasser steht der Coronavirus. Die Entscheidung, wann Schwimmbäder wieder öffnen dürfen, ist seitens der Landesregierung noch nicht gefallen.

Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Flintsbach führen derzeit noch letzte Arbeiten aus. Vorort auch Flintsbachs Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher, der sich bei seinen Mitarbeitern über die Vorbereitungen auf die eigentlich anstehende Freibadsaison erkundigt. Allzu viel sei nicht mehr zu tun, einige Reparaturen stünden noch an, aber dann könnte es eigentlich losgehen. „Ja, könnte, wenn nicht der Coronavirus wäre“, sagt Stefan Lederwascher, der auf das leere Areal blickt, auf dem sich an sonnigen Tagen bis zu 1000 Besucher vergnügt tummeln. „Die Infektionsschutzrahmenverordnung verbietet die Freibäder am 1. Mai zu öffnen. Zwar halten die Behörden das Planschen und Schwimmen im Wasser für nicht so gefährlich, da die Konzentration potenziell infektiöser Viruspartikel durch die Verdünnung im Wasser abnimmt. Jedoch befindet sich die Ansteckungsgefahr möglicherweise woanders. Denn nach wissenschaftlichen Untersuchungen könnten sich Infektionen durch den direkten Kontakt zwischen den Besuchern oder auch über kontaminierte Flächen ergeben, sagen die Fachleute. So empfiehlt das Robert-Koch-

Institut Flächen mit häufigem Hand- und Hautkontakt mindestens täglich so aufzubereiten, dass keine Übertragungsgefahr davon ausgeht. Bei sichtbarer Kontamination muss die Aufbereitung allerdings sofort erfolgen. Außerdem kann der vorgeschriebene Mindestabstand von 1,5 Metern sicherlich nicht immer eingehalten werden und bereits infizierte Personen könnten beim Baden durch Husten oder Niesen per Tröpfcheninfektion andere Badegäste aus Versehen anstecken.

„Ob das Freibad in diesem Jahr überhaupt noch öffnen wird, ist derzeit fraglich. Entscheidungen dazu sind in der Landesregierung noch nicht gefallen. Wie dann die Vorgaben für eine eventuelle Öffnung aussehen werden, ist derzeit ebenfalls noch nicht bekannt,“ sagt Stefan Lederwascher, der selbst Vater kleinerer Kinder ist und weiß, wie sehnsüchtig sich die Kinder heute schon freuen, sich im Freibad auszutoben zu können. Immerhin wurde im vergangenen Jahr extra eine Wasserspielfläche für die Kinder eingerichtet.

Für den Fall einer Öffnung wird es sicherlich Einlassbeschränkungen geben müssen. Außerdem könnten nicht so viele Badegäste wie sonst gleichzeitig den Sanitärbereich und die Umkleidekabinen nutzen“, so Stefan Lederwascher. Gerade in diesen Bereichen seien die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen zu beachten. So wartet Flintsbach die weitere Entwicklung erst einmal ab und bis es vielleicht irgendwann heißt: „Schwimmbad darf geöffnet werden!“

Text und Bild: Volkhard Steffenhagen

Die Spielplätze sind wieder geöffnet

Wochenlang waren die Spielplätze gesperrt. Endlich durften aber jetzt die Absperrungen und Schilder vom Bauhof wieder abgebaut werden.



Familien sollen jedoch die Plätze nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln nutzen.

- * Bitte keine Gruppen bilden - **dies gilt auch für die Eltern!**
- * Vor und nach dem Spielplatzbesuch unbedingt Hände waschen!
- * Nach wie vor gilt ein Mindestabstand von 1,50 Metern!
- * Dies gilt auch für Erholungspausen auf den Bänken.
- * Den Spielplatz nicht für ein Picknick nutzen!
- * Ist der Spielplatz überfüllt, so dass die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können - lieber warten!



Sperrung von Straßen

Baubeginn für die Errichtung einer Überquerungshilfe am Friedhof

Die Bauarbeiten für die Errichtung einer Überquerungshilfe am Friedhof mit Neuanlegung der Bushaltestellen beginnen voraussichtlich am Montag, den 15. Juni 2020. Die Bauarbeiten für den 1. Bauabschnitt können wegen den Sommerferien nur bis zum 24.07.2020 durchgeführt werden. Mit dem 2. Bauabschnitt wird dann nach den Ferien ab dem 08.09.2020 begonnen. Die Bauarbeiten können nur mit Ampelbetrieb ausgeführt werden.

Von der Baumaßnahme sind auch die Alpen- und Tatzelwurmstraße im Einmündungsbereich in die Staatsstraße betroffen. Aus diesem Grund müssen diese beiden Straßen gesperrt werden. Die Zufahrt für die Anlieger ist bis zur Baustelle frei. Der Fahrzeugverkehr wird umgeleitet.

**Die Gemeindeverwaltung ist am
Freitag, 12. Juni 2020
geschlossen!**

Ferienbetreuung von Schulkindern

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns entschlossen, dieses Jahr in den ersten drei Ferienwochen (vom 27.07.-16.08.20) für Schulkinder eine Betreuung, geleitet von den Kolleginnen der Mittagsbetreuung, von ca. 7.00/8.00 Uhr bis 13.00 Uhr anzubieten.

Viele Eltern haben aufgrund der Betreuung ihrer schulpflichtigen Kinder zu Hause vielleicht auf Überstunden oder Urlaubstage, die eigentlich für die Sommerferien verplant waren, zurückgreifen müssen. Aber auch unser Personal der Mittagsbetreuung musste während der kompletten Schulschließung zu Hause bleiben und wird nun daher in dieser Zeit für Ihre Kinder da sein.

In den ersten drei Ferienwochen sind auch der Kindergarten und die Kinderkrippe geöffnet.

Um den Bedarf für die Ferienbetreuung zu ermitteln, bitten wir, sich mit der **Gemeinde, Frau Hell, Tel. 08034/3066-16, manuela.hell@flintsbach.de**, in Verbindung zu setzen. Sollten wir mehr Interessenten haben, als wir Plätze anbieten können, müssen wir Auswahlkriterien festlegen. Deshalb bitten wir, sich nur zu melden, wenn eine anderweitige Betreuung ihres Schulkindes während dieser Zeit nicht möglich ist.

Rentenanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Termine können Sie vereinbaren unter Tel. 08034/3066-25. Frau Stephanie Hall ist Montag, Dienstag und Mittwoch von 8-12 Uhr im Haus und ist Ihnen bei allen Fragen zur Rente oder beim Ausfüllen von Vordrucken behilflich.

Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger, mit der Standesbeamtin einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Manuela Hell unter 08034/3066-16 oder per email unter manuela.hell@flintsbach.de.

Ehrung für hervorragende schulische Leistungen



Die Zeit der Abschlussprüfungen naht bzw. manche haben ihren (Berufs)-Schulabschluss schon seit Anfang des Jahres in der Tasche. Leider bekommt die Gemeindeverwaltung aus Datenschutzgründen keine Mitteilung der Schulen bzw. Berufsschulen über besonders herausragende Leistungen von Schülerinnen und Schülern.

Gerne würden wir jedoch solche hervorragenden Leistungen honorieren und den Absolventen in einer kleinen Feierstunde gratulieren sowie ein Geschenk der Gemeinde überreichen.

An dieser Stelle also folgender Aufruf: Wenn Gemeindegewinnen oder -bürger hervorragende Leistungen in der Schul- oder Berufsausbildung erreicht haben (Abschlüsse mit einem Notendurchschnitt 1,9 oder besser), sollen sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 08034/3066-0 oder email gemeinde@flintsbach.de melden.

Defibrillator

Ein Defibrillator befindet sich im **Mehrgenerationenhaus**, Oberfeldweg 5, Flintsbach, Eingangsbereich Christliches Sozialwerk Erdgeschoss, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr zugänglich.

Neu ist der Defibrillator in der Raiffeisenbank Flintsbach, Kirchstr. 7. Dieser befindet sich im Eingangsbereich und ist jederzeit öffentlich zugänglich.

Im Feuerwehrhaus, Kufsteiner Str. 15, ist der Defibrillator zwar nicht öffentlich zugänglich, aber im Notfall kann jeder direkt am Feuerwehrhaus über den Feuermelder neben dem Eingang die Sirene auslösen.

Weitere Defibrillatoren stehen in der **VR-Bank Brannenburg**, Rosenheimer Straße 29 (24 Stunden zugänglich) und im **Pfarrheim Degerndorf**, Kirchenstr. 26 (tagsüber).

Pässe und Ausweise



Viele Bürger und Bürgerinnen stellen erst kurz vor Reisebeginn fest, dass die vorhandenen Reisedokumente ungültig geworden sind. Personalausweis und Reisepass werden bei der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Die Bearbeitung dort dauert etwa 3 – 4 Wochen. Es ist daher notwendig, frühzeitig neue Ausweise zu beantragen.

Deshalb unsere Bitte: **Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Reisepasses!**

* Nebenbei bemerkt verliert ein solches Dokument abweichend vom eingedruckten Datum auch dann seine Gültigkeit, wenn Daten unzutreffend sind (z. B. Namensänderung durch Eheschließung, usw.) oder das Foto nicht mehr der Wirklichkeit entspricht.

* Grundsätzlich ist jede/r Bundesbürger/in ab dem 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen! Eine Ausnahme von der Personalausweispflicht gibt es nur, wenn Sie im Besitz eines gültigen Reisepasses sind.

* Auch Säuglinge und Kleinkinder brauchen bei einem Grenzübertritt (z. B. nach Österreich) ein gültiges Reisedokument (Kinderreisepass).

* Ein Verstoß gegen die Ausweispflicht oder der Besitz eines abgelaufenen Ausweises kann ein Bußgeld bewirken!

* Zur Antragstellung ist auf jeden Fall ein persönliches Erscheinen notwendig. Mitzubringen ist der bisherige Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass, ein aktuelles biometrisches Passbild sowie bei erstmaliger Antragstellung in der Gemeinde eine Geburts- oder Heiratsurkunde.

* Bei der Beantragung eines Personalausweises für Kinder unter 16 Jahren ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten unbedingt erforderlich. Falls nur eine Person das Sorgerecht besitzt, ist eine entsprechende Bescheinigung vom Jugendamt vorzulegen. Bei der Beantragung eines Reisepasses gelten diese Vorschriften entsprechend für Jugendliche unter 18 Jahren.

• Die Einreisebestimmungen der einzelnen Staaten ändern sich regelmäßig. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in Ihrem Reisebüro, dem Auswärtigen Amt in Berlin (www.auswaertigen-amt.de) oder der Botschaft Ihres Urlaubslandes!

Ihre Fragen beantwortet auch gerne Ihr Passamt, Bettina Schwaiger unter 08034/3066-15, email: bettina.schwaiger@flintsbach.de

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen).

Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Müllabfuhrtermine im Juni 2020

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am **Mittwoch, 10. Juni 2020** und Donnerstag, 25. Juni 2020.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert mit Ausnahme Freitag, 5. und 12. Juni 2020.



Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Freitag, 12. Juni 2020.

Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: www.abfall.landkreis-rosenheim.de



Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

Aktuelle Lage der Wertstoffhöfe

Der Wertstoffhof ist nach wie vor geöffnet, wir bitten jedoch, die folgenden Hinweise unbedingt zu beachten:

Zu Zeiten von Covid-19 ist es auch am Wertstoffhof unerlässlich, die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregelungen strikt einzuhalten. Deshalb kann es Einlassbeschränkungen geben, wodurch mit längeren Staus und Wartezeiten zu rechnen ist.

Während der Wartezeiten bitten wir Sie, im Fahrzeug sitzen zu bleiben, um unnötige Kontakte zu vermeiden. Bitte kommen Sie alleine oder ggf. nur mit einer Hilfsperson zum Ausladen. Am Wertstoffhof ist ein Mindestabstand von eineinhalb bis zwei Metern zu den Mitmenschen und insbesondere zum Wertstoffhofpersonal einzuhalten. Achten Sie darauf, Wertstoffhofbesuche auf das unbedingt notwendige Maß zu reduzieren. Lagerfähige Wertstoffe können ggf. zuhause zwischengelagert und zu einem späteren Zeitpunkt entsorgt werden.

Zusätzlich bitten wir darum, nicht auf benachbarte Wertstoffhöfe auszuweichen. Dies führt zu einer Mehrbelastung der jeweiligen Wertstoffhöfe und des dortigen Wertstoffhofpersonals.

Denken Sie an den Schutz Ihrer eigenen Gesundheit sowie auch des Wertstoffhofpersonals, tragen Sie einen Mundschutz und halten Sie sich an die getroffenen Sicherheitsvorkehrungen!

Wussten Sie schon, dass...

...Sie bei Bedarf von Hygieneartikeln (Windeln, Einlagen etc.) im größeren Umfang oder mind. zwei Kindern unter vier Jahren bei Ihrer Gemeinde eine **Ermäßigung der Müllgebühren** beantragen können?

...**Grüngut mit Müll**, Steinen und auch mit biologisch abbaubaren Beuteln **nicht** zu Kompost verarbeitet werden kann?

...Sie für die **erstmalige Anschaffung eines Kompostbehälters** bis 25 € Zuschuss erhalten können? Den Antrag finden Sie auf unserer Homepage.

... auch **flüssige Altmedikamente** zum Restmüll und keinesfalls in die Toilette oder sonst ins Abwasser gehören?

... Reste von **Dispersionsfarben** dann mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden können, wenn sie eingedickt oder eingetrocknet sind?

... auch **kleinere Elektroaltgeräte**, z.B. Zahnbürsten oder Taschenlampen, nicht über die Restmülltonne sondern am Wertstoffhof kostenfrei zu entsorgen sind?

... **Batterien und Akkus** vor der Entsorgung des Elektrogeräts entnommen werden müssen, wenn diese nicht fest verbaut sind?

... **Vertreiber mit einer Verkaufsfläche ab 400 m²** verpflichtet sind, beim Kauf entsprechende alte Elektrogeräte unentgeltlich zurückzunehmen? Für Geräte kleiner 25 cm gilt dies auch ohne Kauf.

... auch **Möbel und Kleidung** mit fest integrierten elektronischen Bauteilen als Elektrogerät gelten und somit am Wertstoffhof zu entsorgen sind (z.B. blinkender Turnschuh)?

... bei Lagerung und Entsorgung von **Lithiumbatterien** die Pole abgeklebt werden müssen, damit keine Kurzschlüsse entstehen?

... **leicht ausbaubare elektronische Bauteile** (z.B. Motor eines Lattenrostes) vor der Abgabe am Wertstoffhof vom restlichem Produkt getrennt werden sollten?



Ihre MüllAPPwicklung

**Die MüllApp, damit das
WO? WANN? und WOHN?
ganz einfach ist!**

www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Ferienprogramm

Liebe Eltern und Kinder,

wir sind nach längerer Überlegung und in Absprache mit Brannenburg und Nußdorf zu dem Entschluss gekommen, dass angesichts der ungewissen Lage im Hinblick auf die Corona-Pandemie und auch im Sinne des Infektionsschutzes für die Vereine und Veranstalter, als auch die mitmachenden Kinder die beste Entscheidung ist, das Kinderferienprogramm abzusagen.



Wir bedanken uns recht herzlich für die bereits abgegebenen Beiträge und hoffen, sie alle im nächsten Jahr wieder dabei zu haben und ein tolles Programm anbieten zu können.

Text: Anita Sammet

Wichtige Info vom GlücksCaFee!

Das Ferienprogramm der Gemeinden Flintsbach/Nußdorf/Brannenburg wurde für die Sommerferien 2020 abgesagt.

Wenn es die behördlichen Vorgaben ermöglichen, findet das beliebte Ferienprogramm des GlücksCaFee's (Edelsteinketten fädeln, Einhorn-Glücksbox etc.) statt. Wegen evtl. Einschränkungen bei der Teilnehmerzahl können bereits jetzt schon unverbindlich Termine reserviert werden unter www.glukscafee.de

Besondere Angebote und Informationen Flintsbacher Betriebe in der Corona-Krise



Liebe Flintsbacher/innen,

nach zwei Monaten Zwangspause sind wir froh, wieder für Euch da zu sein! Dafür brauchen wir aber eure Unterstützung. Wenn die Hygieneauflagen eingehalten werden, können wir weiterhin unser Bestes geben und alle Gäste mit köstlichen Speisen und kühlen Getränken versorgen.

Alle aktuellen Infos findet Ihr auf unserer Homepage unter: <https://hoheasten.de/>

Mia gfrein uns auf Eich!

Danke sagt das Team der Hohen Asten



Liebe Flintsbacher,
wir haben wieder für euch geöffnet.



Dienstags ab 17:30 Uhr: knusprige Schweinshax'n

Mittwochs ab 17:30 Uhr: Grillabend mit Steckerfisch

Donnerstags ab 17:30 Uhr: Ofenfrisches knuspriges Spanferkel

Freitag bis Sonntag: Frische Wochenendspezialitäten

Natürlich könnt ihr wie gewohnt zusätzlich aus unserer reichhaltigen Speisekarte euer Lieblingsgericht auswählen.

Wir kochen auch gerne für euch To-Go von Dienstag bis Sonntag.

To-Go gibt's von 18:00-20:00 Uhr. Bestellungen bitte bis 19:30 Uhr



an die WhatsApp Nummer 0162 9709365
oder telefonisch (08034) 4585



Die TO-GO-Speisekarte findet ihr unter www.gasthof-falkenstein.de

Mia gfrein uns auf eich!

„Alte Post“ Fischbach

Donnerstag, 17. September 2020, 20 Uhr Kabarett mit Martin Frank: Einer für alle – Alle für keinen!

In seinem dritten Soloprogramm spitzt Martin Frank über die Baumkronen seines Bayerwaldes und sinniert gewohnt frech, hinter sinnig und bitterböse über unser teils absurdes Leben auf dieser Erde.

Eintritt: 20 €

**Diese Veranstaltung ist
leider schon ausverkauft!**



Kabarett mit Alfred Mittermeier: „Paradies“ Neuer Termin: Freitag, 9. Oktober 2020, 20 Uhr

Es gibt keinen Ort, der die Menschheit so beschäftigt wie das Paradies. Wo liegt es? Wie sieht es dort aus? Wie komm ich da hin? Und was zieh ich dort an?

Eintritt: 18 €



Das Konzert „Vom Glockner ins Inntal“ (17. Juli 2020) muss leider abgesagt werden!

Ein Ersatztermin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bereits gekaufte Karten können in der Gemeinde zurückgegeben werden!

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
Email: info@flintsbach.de

Tourist-Info

Wendelstein-Ringlinie startet später

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage startet die Bus-Ringlinie rund um den Wendelstein später als geplant in die Sommersaison, und zwar am **Samstag, 30. Mai 2020**.

Ursprünglich sollten die beliebten Ausflugs- und Wanderbusse bereits am 16. Mai ihren Betrieb aufnehmen. Doch wegen der bis voraussichtlich Ende Mai noch spürbaren Einschränkungen im Tourismus habe man sich in enger Absprache zwischen den beiden Landkreisen Rosenheim und Miesbach dazu entschlossen, den Fahrplan um zwei Wochen zu verschieben, so Hans Zagler von der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft im Landratsamt Rosenheim.

Die Wendelstein-Ringlinie verbindet in der Wandersaison die Orte Bayrischzell, Fischbachau, Schliersee, Bad Feilnbach, Raubling-Großholzhausen, Brannenburg, Flintsbach und Oberaudorf und ist somit das ideale Verkehrsmittel für all jene, die abwechslungsreiche Ausflüge und Wanderungen im jeweiligen Nachbarlandkreis unternehmen wollen.

Der Fahrplan berücksichtigt Anschlüsse zur BOB, nach Bad Aibling und zum Meridian. Weitere Auskünfte zu den Haltestellen und zu den Tarifen unter www.wendelstein-ringlinie.de



Fahrplan Gültig vom 30. Mai bis einschließlich 1. November 2020 (ab 2. 11. Betriebsruhe der Ringlinienbusse)

Ortsbezeichnung / Haltestellen		Kurs A1	Kurs A2	Ortsbezeichnung / Haltestellen		Kurs B1	Kurs B2
Bayrischzell / Bahnhof		08:30 ¹⁾	15:20 ¹⁾	Winkl/Café Winklstüberl	[Kaffeemühlen-Samml.]	08:15	15:25
Osterhofen / Alpenhof		08:33	15:23	Birkenstein	[Wallfahrtskirche]	08:20	15:30
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)		08:35 ²⁾	15:25 ²⁾	Fischbachau / Kirche	[Barock-Kirche]	08:24 ⁴⁾	15:34 ⁴⁾
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“		08:37	15:27	Fischbachau / Bahnhof		08:28 ¹⁾	15:38 ¹⁾
Hagnberg		08:40	15:30	Neuhaus / Aiplspitzstr.	[Sylrs-Destillerie]	08:34	15:44
Aurach Abzw. Fischbachau		08:41	15:31	Fischh.-Neuhaus / Bahnhof	[Wasmeiermuseum]	08:35 ¹⁴⁾	15:45 ¹⁴⁾
Neuhaus / Aiplspitzstr.	[Sylrs-Destillerie]	08:45	15:35	Neuhaus / Aiplspitzstr.	[Sylrs-Destillerie]	08:37	15:47
Fischh.-Neuhaus / Bahnhof	[Wasmeiermuseum]	08:46 ¹⁴⁾	15:36 ¹⁴⁾	Aurach Abzw. Fischbachau		08:41	15:51
Neuhaus / Aiplspitzstr.	[Sylrs-Destillerie]	08:48	15:38	Hagnberg		08:42	15:52
Fischbachau / Bahnhof		08:54 ¹⁾	15:44 ¹⁾	Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“		08:45	15:55
Fischbachau / Kirche	[Barock-Kirche]	08:58 ⁴⁾	15:48 ⁴⁾	Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)		08:48 ²⁾	16:00 ²⁾
Birkenstein	[Wallfahrtskirche]	09:01	15:51	Osterhofen / Alpenhof		08:50	16:02
Winkl / Café Winklstüberl	[Kaffeemühlen-Samml.]	09:06	15:56	Bayrischzell / Bahnhof		08:52 ¹⁾	16:04 ¹⁾
Elbach / Gasthof „Sonnenkaiser“		09:08	15:58	Bayrischzell / Schwebelift-Talstation		08:56	16:08
Hundham / Gasthof „Alter Wirt“		09:10 ⁴⁾	16:00 ⁴⁾	Unteres Sudelfeld / Jugendherberge		09:01	16:13
Tregleralm / Wanderparkplatz		09:13	16:03	Arzmoos		09:05	16:17
Roßbruck		09:14	16:04	Tatzelwurm	[Wasserfall]	09:12	16:24
Reithofpark-Klinik / Kaiser-Camping		09:20	16:10	Rechenau		09:14	16:26
Bad Feilnbach / Rathaus/Ortszentrum		09:25 ⁴⁾	16:15 ⁴⁾	Seebach		09:16	16:28
Bad Feilnbach / Jenbachtal-Wanderparkplatz		09:27	16:17	Wall		09:19	16:31
Derndorf	[Moor-Erlebnis-Station]	09:29	16:19	Hummelei		09:21	16:33
Litzldorf	[Industriedenkmal Zementwerk]	09:30	16:20	Agg	[Naturdenkmal Grauer Stein]	09:23	16:35
Abzw. Kleinholzhausen	[Urweltmuseum]	09:31	16:21	Bad Trißl / Klinik (wird 2020 baustellenbedingt nicht angefahren)			
Großholzhausen / Feuerwehrhaus		09:33	16:23	Oberaudorf / Zentrum	[Erlebnisberg Hoheck]	09:26	16:38
Brannenburg / Bahnhof		09:45 ¹⁾	16:29 ¹⁾	Oberaudorf / Abzw. Bahnhofstraße		09:30 ¹⁾	16:42 ¹⁾
Brannenburg / Tourist-Information		09:48	16:32	Auerbach		09:31	16:43
Wendelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation		09:51 ³⁾	16:35	Niederaudorf / Tankstelle	[Kloster Reisach]	09:32	16:44
Flintsbach / Feuerwehrhaus	[Burgruine]	09:55	16:39	Einöden		09:36	16:48
Fischbach Ort	[Historische Alte Post]	09:57	16:41	Fischbach Ort	[Historische Alte Post]	09:38	16:50
Einöden		09:59	16:43	Flintsbach / Feuerwehrhaus	[Burgruine]	09:40	16:52
Niederaudorf / Kindergarten	[Kloster Reisach]	10:03	16:47	Wendelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation		09:45 ³⁾	16:57
Auerbach		10:04	16:48	Brannenburg / Tourist-Information		09:48	17:00
Oberaudorf / Abzw. Bahnhofstraße		10:05 ¹⁾	16:49 ¹⁾	Brannenburg / Bahnhof		09:51 ¹⁾	17:03 ¹⁾
Oberaudorf / Zentrum	[Erlebnisberg Hoheck]	10:06	16:50	Großholzhausen / Feuerwehrhaus		09:56	17:08
Bad Trißl / Klinik (wird 2020 baustellenbedingt nicht angefahren)				Abzw. Kleinholzhausen	[Urweltmuseum]	09:57	17:09
Agg	[Naturdenkmal Grauer Stein]	10:12	16:56	Litzldorf	[Industriedenkmal Zementwerk]	09:59	17:11
Hummelei		10:14	16:58	Derndorf	[Moor-Erlebnis-Station]	10:00	17:12
Wall		10:16	17:00	Bad Feilnbach / Jenbachtal-Wanderparkplatz		10:02	17:14
Seebach		10:18	17:02	Bad Feilnbach / Rathaus/Ortszentrum		10:05 ⁴⁾	17:17 ⁴⁾
Rechenau		10:20	17:04	Reithofpark-Klinik / Kaiser-Camping		10:10	17:22
Tatzelwurm	[Wasserfall]	10:23	17:07	Roßbruck		10:16	17:28
Arzmoos		10:30	17:14	Tregleralm / Wanderparkplatz		10:17	17:29
Unteres Sudelfeld / Jugendherberge		10:34	17:18	Hundham / Gasthof „Alter Wirt“		10:19 ⁴⁾	17:31 ⁴⁾
Bayrischzell / Schwebelift-Talstation		10:39	17:23	Elbach / Gasthof „Sonnenkaiser“		10:22	17:34
Bayrischzell / Bahnhof		10:43 ¹⁾	17:27 ¹⁾	Winkl/Café Winklstüberl	[Kaffeemühlen-Samml.]	10:24	17:36
Osterhofen / Alpenhof		10:46	17:29	Birkenstein	[Wallfahrtskirche]	10:29	17:40
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)		10:48 ²⁾	17:31	Fischbachau / Kirche	[Barock-Kirche]	10:32 ⁴⁾	17:43
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“		10:50	17:33	Fischbachau / Bahnhof		10:36 ¹⁾	17:47 ¹⁾
Hagnberg		10:53	17:36	Neuhaus / Aiplspitzstr.	[Sylrs-Destillerie]	10:42	17:53
Aurach Abzw. Fischbachau		10:54	17:37	Fischh.-Neuhaus / Bahnhof	[Wasmeiermuseum]	10:43 ¹⁴⁾	17:54 ¹⁴⁾
Neuhaus / Aiplspitzstr.	[Sylrs-Destillerie]	10:58	17:41	Neuhaus / Aiplspitzstr.	[Sylrs-Destillerie]	10:45	17:56
Fischh.-Neuhaus / Bahnhof	[Wasmeiermuseum]	10:59 ¹⁴⁾	17:42	Aurach Abzw. Fischbachau		10:49	18:00
Neuhaus / Aiplspitzstr.	[Sylrs-Destillerie]	11:01	17:44	Hagnberg		10:50	18:01
Fischbachau / Bahnhof		11:07 ¹⁾	17:50 ¹⁾	Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“		10:53	18:03
Fischbachau / Kirche	[Barock-Kirche]	11:11 ⁴⁾	17:54	Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)		10:55 ²⁾	18:05
Birkenstein	[Wallfahrtskirche]	11:14	17:57	Osterhofen / Alpenhof		10:57	18:07
				Bayrischzell / Bahnhof		11:00 ¹⁾	18:10 ¹⁾

= [Sehenswürdigkeit] ¹⁾ Bahn-Anschluss ²⁾ Anschluss Wendelstein-Seilbahn ³⁾ Anschluss Wendelstein-Zahnradbahn ⁴⁾ Anschluss DB Oberbayernbus ⁵⁾ Fußweg nach Bayrischzell ca. 30 Min. (Busabfahrt Richtung Sudelfeld/Inntal 16:04 Uhr, Richtung Leitzachtal/Inntal 15:20) Nur zum Aussteigen | Aufgrund unvorhersehbarer Umstände keine Gewährleistung für Anschlussverbindungen Aufgrund mehrerer Baustellen in dieser Saison kann es in Folge von Ampeln und Streckensperrungen zu Verspätungen oder Umleitungen kommen. Bitte aktuelle Infos im Internet beachten!



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Leider ist die Corona-Zeit noch nicht vorbei. Zur Zeit haben wir eine Notbetreuung in der Krippe eingerichtet. Mittlerweile sind schon einige Kinder in der Einrichtung. Wir freuen uns, wenn ihr bald alle wieder da seid. Wir denken oft an Euch!



Täglich stellen wir ein Programm auf die Homepage www.kinderkrippe-flintsbach.de, damit die Zeit zuhause für Euch nicht so langweilig wird. Wir würden uns freuen, von Euch etwas zu hören! Gerne könnt Ihr uns Bilder oder etwas Gebasteltes von Euch schicken.

Wir wünschen Euch eine gute Zeit und bleibt alle gesund!

Euer Kinderkrippenteam



Was war los im Kindergarten?

Lange Zeit war der Kindergarten für alle Kinder geschlossen, da ein Virus namens Corona die Welt auf den Kopf stellte. Die Kinder haben bestimmt mit ihren Familien schöne, gemeinsame Tage erlebt. Sicherlich war es nicht immer leicht, so lange Zeit ohne Freunde und Angehörige zu sein. Aber umso schöner ist nun die Freude des Wiedersehens! Wir hoffen, dass wir euch durch unser Kindergartenportal „Spaß von zuhause aus“ und der Familienpost im Mai die außergewöhnliche Zeit erleichtern konnten.

Für viele Kinder begann der Kindergarten bereits in der Notbetreuung und für die Schulanfänger für das Schuljahr 2020/2021 startete der Kindergarten am Montag, 25.05.2020. Ab Montag, 15.06.2020 begrüßen wir die Kinder, die nächstes Jahr (2021/2022) in die Schule kommen.

Wir freuen uns sehr, wenn wir bald wieder alle Kinder im Kindergarten begrüßen dürfen und dass langsam wieder „Normalität“ einkehrt...

Wichtige Informationen entnehmen sie bitte der Homepage des Kindergartens: kindergarten-flintsbach.de



Wir freuen uns auf Euch Euer Kindergartenteam

Text und Bild: Andrea Kukofka

Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus

Mehrgenerationenhaus



„BUFDI“ im Mehrgenerationenhaus Flintsbach a. Inn

September 2020 bis August 2021

(auch nur ein halbes Jahr möglich!)

Als BUFDI nützt Du ein Übergangsjahr sinnvoll, unterstützt einen ortsgebundenen Verein und damit das soziale Miteinander in unseren Gemeinden Brannenburg und Flintsbach.

Aufgabenbereich für den Bundesfreiwilligen-Dienst:

- Fahrdienst für die Tagespflege
- Bürgermobil
- Menü Mobil (Essen auf Räder)
- Unterstützen der Tagespflege in der Betreuung von Menschen mit Demenz
 - ➔ Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Führerschein Klasse B

Bei Interesse haben unsere BUFDIs die Möglichkeit, unser neues Projekt „MehrgenerationenSPORT“ mit Therapie Fahrrad, Fitness für Senioren und Pflegebedürftige und vielem mehr mitzugestalten.

Das monatliche Gehalt liegt bei ca. 650 Euro.



Liebe Senioren, Patienten
und Gemeindemitglieder,

für alle diejenigen, die jetzt zu Hause bleiben sollen,
bieten wir einen Einkaufsservice an!

EINKAUFSSERVICE

Tel: 08034 4383

Montag – Freitag 9.00 – 14.00 Uhr

Und so funktioniert's:

Bei uns im Mehrgenerationenhaus anrufen

Einkaufsliste schreiben, Tasche / Einkaufskorb mit Namen beschriften und bereitstellen

Fahrer holt die Tasche und den Einkaufszettel zu Hause ab

Einkäufe werden am gleichen Tag (je nach Aufkommen ggf. am Folgetag) geliefert

Sie müssen KEIN BARGELD mitgeben! Sie müssen also auch nicht vorher zur Bank gehen. Wir legen den Betrag aus, Sie quittieren den Erhalt der Einkäufe und die Abrechnung erfolgt über eine Rechnung!

Bleibt's dahoam und bleibt's g'sund!!!!
Euer Sozialwerk

Unser Einkaufsservice wird gefördert von





Keine Jahreshauptversammlung des CSW – Vorstand wird per Briefwahl gewählt

Wie bereits im ersten Schreiben an unsere Mitglieder angekündigt, muss die Jahreshauptversammlung als Präsenzveranstaltung leider ausfallen.

Die Formalien einer Jahreshauptversammlung müssen trotzdem dargestellt und die Entlastung des Vorstandes und die Wahlen für den Vorstand müssen per Umlaufverfahren durchgeführt werden.

Der Ablauf des Umlaufverfahrens und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen in einem weiteren Schreiben zugestellt.

Die Briefwahlunterlagen müssen bis Ende Juni an uns zurückgeschickt werden. Alle Mitglieder sind dringend dazu aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Denn: Geben nicht mindestens die Hälfte der Vereinsmitglieder ihre Stimme ab, ist die Wahl ungültig! Wir bitten Sie daher alle mitzuhelfen, dass wir diese Quote schaffen!

Der Jahresabschluss des Vereins für das Jahr 2019 kann ab sofort im Mehrgenerationenhaus Flintsbach eingesehen werden.

Da nach wie vor eingeschränkter Parteienverkehr herrscht, bitten wir Sie, sich vorher unter 08034/4383 anzumelden!

Wendelsteintheater Brannenburg spendet an CSW



Wieder einmal dürfen wir uns bei den Mitgliedern des Wendelsteintheaters Brannenburg für die großzügige Spende über 500 € bedanken.

Wir hoffen, dass wir bald mal wieder ein „Theaterstück!“ von Euch sehen können.

Herzlichen Dank!

Text und Bild: Irmi Baumann

Die Katholische Pfarrei informiert

Gottesdienste wieder möglich

Wir freuen uns, dass wir nun wieder Gottesdienste feiern dürfen!

Die Auflagen sind: Mund-Nasen-Bedeckung und ein Abstand von 2 Metern. Daraus ergibt sich, dass wir nur 46 Menschen in die Flintsbacher Kirche hineinlassen dürfen. Außerdem müssen wir 14 Tage lang die Teilnehmerlisten aufbewahren, damit sich eventuelle Infektionsketten rückverfolgen lassen.

Anmeldung zu den Gottesdiensten ist erforderlich. Rufen Sie gerne im Pfarrhaus an (Tel. 907144 – auch außerhalb der Öffnungszeiten). Ehrenamtliche Ordner des Pfarrgemeinderats helfen vor Ort.

Kommunionausteilung ist schwierig umzusetzen, weil da die Menschen in Bewegung kommen und die Hygienevorgaben kaum einzuhalten sind. So haben wir entschieden, in der Pfarrkirche St. Martin Wortgottesfeiern anzusetzen. Eucharistiefiern gibt es derzeit nur in Christkönig/Degerndorf, weil das die größte Kirche des Pfarrverbandes ist. Auch hierzu können Sie sich gerne telefonisch im Pfarramt anmelden.



Aktuelle Gottesdiensttermine finden Sie auf der Homepage www.pv-brannenburg-flintsbach.de

Hausgottesdienste, Impulse und Infos aus dem Pfarrverband gibt es auch weiterhin per Mail. Dieser Verteiler, dem derzeit ca. 200 Menschen angehören, hat sich als gute Möglichkeit erwiesen, auch kurzfristige Informationen der Pfarrei weiterzugeben. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei einem der Seelsorger oder im Pfarramt.

Die Feiern der Erstkommunion und der Firmung wurden verschoben. Aktuell laufen die Vorüberlegungen, wie und wann wir diese Feiern gestalten können.

Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind möglich. Da sich die Vorgaben hierfür immer wieder verändern, ist es sinnvoll, jeden Einzelfall zu besprechen. Melden Sie sich gerne.

Auf vielfachen Wunsch behalten wir das Abendläuten um 19.30 Uhr noch bei. Etliche haben Rückmeldung gegeben, dass sie diese Zeit für sich besonders gestalten und dass ihnen das Glockenläuten gut tut.

Alles Gute und bleibt's gesund wünscht Euer Seelsorgeteam

Pfr. Helmut Kraus, Thomas Jablowsky,
Barbara Weidenthaler, Manuela Bauer



Endlich wieder Lesestoff!

Es ist es so weit! Am Sonntag den 17.05.2020 durfte die Pfarrbücherei Flintsbach wieder für Euch öffnen!

Es sind jedoch einige Maßnahmen zu beachten, ohne die ein Besuch nicht möglich ist.

Die Bücherei kann nur unter folgenden Voraussetzungen betreten werden:

- Sie fühlen sich gesund
- Sie tragen einen Mund- Nasen- Schutz
- Abstände von 2 Metern sind einzuhalten
- Es halten sich maximal 5 Personen im Raum auf
- Kinder bis zum Schulalter müssen leider zu Hause bleiben

Um Euch eine kontaktlose Rückgabe und Ausleihe der Bücher zu ermöglichen haben wir extra ein neues System entwickelt.

Die Öffnungszeiten der Pfarrbücherei bleiben gleich.

Sonntag: 10.00 – 11.00 Uhr

Dienstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 17.00 Uhr

Das Team der Pfarrbücherei Flintsbach freut sich schon sehr auf Euer Kommen!

Aus den Vereinen

Flintsbacher Gebirgsschützen ehren Gottesmutter anlässlich des Patronatstages

Da leider auf Grund der Corona-Pandemie der traditionelle Patronatstag des Bundes der bayerischen Gebirgsschützen in Königsdorf abgesagt werden musste, hielten die Flintsbacher Gebirgsschützen stellvertretend in der Pfarrkirche St. Martin Andacht. Nachdem um 10.00 Uhr das Glockengeläut verhallt war, beteten die Gebirgsschützen zusammen mit Diakon Thomas Jablowsky das von Weihbischof W. Bischof zu diesem Anlass verfasste Gebet zu Ehren der Gottesmutter Maria, der Schutzpatronin Bayerns. Anschließend blieb die Fahne mit einem Presseartikel des Landeshauptmanns den Rest des Tages in der Kirche aufgestellt.



Unser Bild zeigt die Schützen vor dem Marienaltar: von links) Diakon Th. Jablowsky, Hauptmann W. Wons, Fähnrich J. Schuppe, Gebirgsschütz F. Stadler.

Text: Vinzenz Gschwendtner, Foto: Maria Stadler



Spielsaison 2020 entfällt

Das Volkstheater Flintsbach gibt bekannt, dass aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie in diesem Jahr leider kein Spielbetrieb stattfinden kann.

In Flintsbach wird seit 1675 Theater gespielt. Das Volkstheater Flintsbach ist das zweitälteste Dorftheater Deutschlands. In diesem Jahr wird erstmals seit dem zweiten Weltkrieg kein Stück auf der Bühne zu sehen sein. Geplant gewesen wäre „Himmelwärts“ von Ödin von Horvath.

Der Verein finanziert sich durch den laufenden Spielbetrieb komplett eigenständig. In diesem Jahr ist der Wegfall der Einnahmen besonders bitter, da das beinahe 200 Jahre alte Theaterhaus (erbaut 1823) derzeit umfangreich saniert wird.

So werden unter anderem das Dach isoliert und die Wände statisch verstärkt. In den letzten Jahren wurden bereits brandschutzrelevante Neuerungen durchgeführt und eine zweite, dauerhafte Fluchttreppe installiert.

Um die weiteren notwendigen Baumaßnahmen nicht zu gefährden ist der Verein nun dringend auf Spenden und Fördergelder angewiesen.

Wer den Verein bei seinen Sanierungsmaßnahmen unterstützen möchte, kann sich unter der Adresse info@volkstheater-flintsbach.de melden. Das Spendenkonto des Volkstheaters bei der Raiffeisenbank lautet: DE71 7116 2355 0000 9018 81.



Trotz der aktuell schwierigen Situation wird das historische Theaterhaus aus dem Jahr 1823 umfassend saniert.

Das Volkstheater Flintsbach wünscht allen Mitgliedern, Förderern und Stammgästen eine gute und vor allem gesunde Zeit und freut sich auf ein Wiedersehen in der Spielsaison 2021!

Text: Pia Reitzig, Bild: Volkstheater Flintsbach, Anton Obermair



Die Corona-Krise hat auch vor uns nicht Halt gemacht.

Obwohl die Vorstandschaft schon in den Startlöchern war, haben wir zum Schutz unserer Mitglieder sämtliche Termine bis Ende August abgesagt.

Die Blumenschmuckbewertung war in diesem Jahr mal wieder etwas früher geplant, aber besondere Zeiten erfordern besondere Flexibilität!

Somit wird in diesem Jahr das Bewertungsteam im September in Brandenburg und Flintsbach die Bewerber besuchen um den Blumenschmuck nach den altbewährten Kriterien, wie z. B. Pflege, Gestaltung und Gesamteindruck zu bewerten.



Bei Lebensmittel Kaffl in Brandenburg und im Lagerhaus Obermaier in Flintsbach kann sich jeder im August anmelden. Außerdem besteht die Möglichkeit sich telefonisch bei Katharina Braun, Tel. 2999, auf die Teilnehmerliste setzen zu lassen.

Die Vorstandschaft freut sich auf viele Teilnehmer, wünscht eine schöne Gartlerzeit und bleibt uns alle gesund und munter!

Bis zu unserem Schmankerl- und Pflanzenflohmarkt voraussichtlich am 26. September 2020.

Text: Katharina Braun



Notdienste

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Giftnotruf: 089/19240

Hausärztlicher und Frauenärztlicher
Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im
Klinikum Rosenheim:
Samstag/Sonntag und
Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr
Tel. Zentrale Klinikum: 08031/36502



Bergwacht Brannenburg trotz Coronapandemie im Einsatz

Ausbildung läuft über Homeschooling
weiter

Die Coronapandemie führt auch bei der Bergwacht zu Veränderungen im Bereich Planung und Ausführung von Einsätzen. Die Einsatztaktik muss berücksichtigen, dass es schwierig ist, die vorgeschriebenen Mindestabstände einzuhalten. Darum wird schon die jeweilige Einsatzmannschaft auf das äußerst erforderliche Mindestmaß (Kernmannschaft) reduziert und alles getan, dass vermeidbare Begegnungen unterbleiben. Sämtliche erforderliche Rettungen werden aber trotzdem durchgeführt.

Das regelmäßige Ausbildungsgeschehen in der Rettungswache ist coronabedingt seit Mitte März nicht mehr möglich. Da die Ausbildung aber zwingend nötig ist, wird sie ersatzweise über Homeschooling (Online-Ausbildungs-App) durchgeführt.



In Zeiten von Homeoffice und Homeschooling macht auch die Bergwacht keine Ausnahme. Die Ausbildungen finden nun ebenfalls virtuell statt – beispielsweise zum Thema Knotenkunde

Das Einsatzgeschehen der Bergwacht Brannenburg ist seit Beginn der Coronaeinschränkungen überschaubar. Trotzdem mussten Rettungsmannschaften seit Mitte März mehrfach ausrücken.



Eine Bergwacht-Einsatzkraft weist den Rettungshubschrauber zur Landung ein

So wurde die Bergwacht wegen einer Patientin mit Kreislaufproblemen nahe der Jackelbergalm (Sudelfeldgebiet/Arzmoos) alarmiert. Während der Erstversorgung verschlechterte

sich der Zustand der Patientin sehr stark, so dass ein Notarzt-hubschrauber zur weiteren Versorgung und zum schnellen Transport in ein Klinikum angefordert wurde.

Einige Tage danach stürzte eine Frau über mehrere Meter in der Wolfsschlucht in Fischbach und verletzte sich am Bein. Aufgrund der starken Schmerzen musste die Frau notärztlich behandelt werden. Mehrere Bergretter versicherten die Unfallstelle und transportierten die Patientin anschließend aus dem felsigen Gelände zur Übergabe an den Landrettungsdienst.

Mitte April wurde die Bergwacht Brannenburg gegen 13 Uhr zu einer verletzten Person im Wendelsteinbereich alarmiert. Ein 35 jähriger Mann war gestürzt und hatte sich dabei einen Armbruch zugezogen.

Nach einer ersten telefonischen Rücksprache mit dem Patienten zog der Einsatzleiter einen Rettungshubschrauber hinzu, der einen Bergretter aufnahm und anschließend zur inzwischen lokalisierten Unfallstelle im steilen und teils noch schneebedeckten Gschwandt flog.

Eine zweite Gruppe Bergwachtler war zwischenzeitlich zu Fuß aufgestiegen und erreichte die Einsatzstelle nur wenige Minuten nach dem Helikopter.

Mit Schmerzmitteln versorgt, wurde der Patient durch Hubschrauberbesatzung und Bergwacht-Mannschaft zum Transport vorbereitet und schließlich zur weiteren Versorgung ins Krankenhaus geflogen. Im Anschluss landete der Hubschrauber zum Tanken nochmals an der Bergrettungswache.

Anfang Mai erneuter Einsatz der Bergwacht Brannenburg. Gegen 15 Uhr erfolgte der Alarm zu einer verletzten Person am Wildalpjoch. Wie sich herausstellte, war ein 68-jähriger Mann beim Abstieg auf der Südseite abgerutscht und mehrere Meter im steilen Gelände abgestürzt, wobei er sich Verletzungen am Rücken und Kopf zugezogen hatte.

Mit Hilfe von GPS (hier leistete das mit Spenden angeschaffte System hervorragende Dienste) konnte die Position des Verunfallten vom Tal aus bestimmt und der bereits ausgerückten Einsatzmannschaft übermittelt werden. (Die GPS Steuerung sparte hier Zeit und Aufwand.) Nach Erstversorgung durch Einsatzkräfte und Notarzt der Bergwacht Brannenburg wurde ein Rettungshubschrauber mit Winde zur weiteren Versorgung und zum bestmöglichen Transport in ein Klinikum hinzugezogen.



Einsatz in der teilweise glitschigen Wolfsschlucht Fischbach

Text: Leonhard Pichler/Johann Weiß, Bilder: Bergwacht



ASV Flintsbach Abt. Tennis



**Advantage Tennis-
Wir spielen wieder**

So geht's jetzt nach Corona weiter:

Unsere Anlage ist geöffnet und wir können seit Mitte Mai, sowohl frei spielen als auch trainieren. Natürlich unter Einhaltung aller Richtlinien und Vorschriften.

Nach Vorgaben des Bayerischen Tennisverbandes begann auch das Kindertraining.



Kinder- und Jugendtraining

Das Kinder- und Jugendtraining findet Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils nachmittags statt. Sobald sich die Lage weiter entspannt, können sich auch wieder Neueinsteiger und Interessierte melden. Kontakt: Gaston Gaal, Tel.: 0157 36524436 oder email: tennis@gaal.net

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass die Tennisplätze nicht mit Fußballschuhen betreten werden dürfen. Das führt zu tiefen Schäden, die mühsam ausgebessert werden müssen.

Text und Bild: Gaston Gaal

Freie Ausbildungsplätze

In dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos freie Ausbildungsplätze in Flintsbach a.Inn und Umgebung!

ab September 2020 und 2021:

Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Ausbildung: Bankkaufmann/-frau

Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur

Ansprechpartner: Lisa Oberpaul, Tel. 08033/9262-45

ab September 2020 und 2021:

**Kauffrau/Kaufmann für Finanzen
im Debeka Servicebüro Inntal**

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Dagmar Klaffke, Prinzregentenstr. 2, 83022 Rosenheim,
Tel. 08031/30130 oder

Harry Müller, Hochstraß 2, 83064 Raubling, Tel. 08035/9847 533
www.debeka.de/svb/raubling, www.youtube.com/Debeka

Gruppe, facebook und twitter

Aus der Geschäftswelt

Zentrum für Wahrnehmungsförderung nach AVWF Flintsbach

Lernen wie die Profisportler

Was ist AVWF®?

Die Audiovisuelle Wahrnehmungsförderung® (kurz AVWF®) ist ein von Neurocoach Ulrich Conrady entwickeltes Verfahren, das zentrale Komponenten des autonomen Nervensystems stimuliert und dieses wieder in Gleichgewicht bringt. AVWF wirkt damit der Reizüberflutung und krankmachendem Stress in Beruf und Alltag entgegen.

Mit AVWF® können bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lern- und Aufnahmefähigkeit, die Konzentrationsfähigkeit, die Motorik sowie die mentale und körperliche Leistungsfähigkeit verbessert werden.

Dazu werden Schallwellen in einem Musikstück derart moduliert, dass sie, über die in der Mittelohrmuskulatur gelegenen Nervenfasern, das autonome Nervensystem stimulieren und wieder in Balance bringen.



Schon nach wenigen Trainingseinheiten stellen sich in der Regel die ersten Erfolge ein. Die positive Beeinflussung des autonomen Nervensystems wirkt sich auch auf das Lernvermögen aus:

Das Gehirn wird schneller und die Zusammenarbeit beider Hirnhälften verbessert sich.

Besonders wirksam ist diese Methode bei Kindern mit Les- u. Rechtschreibschwierigkeiten bzw. Rechenschwäche, Lernproblemen, auditiven und visuellen Wahrnehmungs- bzw. Verhaltensstörungen.

Aber auch Erwachsene nutzen die Methode zur Wiedererlangung des inneren Gleichgewichts und zur Verbesserung der mentalen und körperlichen Leistungsfähigkeit.

Angesprochen sind Lernende und Berufstätige mit starkem Stressumfeld, Manager und Führungskräfte, Menschen mit Doppelbelastungen wie Beruf und Familie sowie Menschen in Krisensituationen.

Ebenso wird AVWF erfolgreich in Rehakliniken bei z.B. Burnout Patienten genutzt.

Auch Profisportler profitieren von dieser Methode um ihre mentale und körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern. So wurde diese Methode z.B. erfolgreich bei der deutschen Handball Nationalmannschaft, der österreichischen Skialpin- und Skispringer Nationalmannschaft und bei den deutschen Biathleten eingesetzt.

In stressmedizinischen Studien und Forschungen konnte der wissenschaftliche Nachweis erbracht werden: AVWF wirkt!!!

Wie muss man sich den Ablauf des Neurocoachings vorstellen?

Zu Beginn des Neurocoachings erfolgt eine kostenlose Testung der Low-Level-Funktionen und ein kostenloses Probegören.

Anschließend erfolgt die Auswertung der Tests. Im Falle von Auffälligkeiten im Low-Level-Bereich, werden hiernach zehn Sitzungen von jeweils 60 Minuten schallmodulierter Musik angeboten.

Zur Erklärung: Was sind Low-Level-Funktionen?

Nach einem Modell von Prof. Ptok (Medizinische Hochschule Hannover) beschreiben Low-Level-Funktionen die untere von fünf hierarchisch, aufeinander aufbauenden Stufen der Entwicklung sprachlicher Kompetenz.

Diese basale Stufe besteht aus Fähigkeiten wie z.B. der Tonhöhenunterscheidung, dem Richtungshören und der Reaktionszeit im Hörbereich.

Damit haben die Low-Level-Funktionen zwar noch keinen unmittelbaren Bezug zur Sprache, sind aber wichtig für das Erkennen von Lauten, Silben, Wörtern und schließlich für das Verstehen sprachlicher Kontexte, also für die höheren Entwicklungsstufen der Sprachkompetenz.

Probleme im Schriftspracherwerb sind somit oft ein Symptom nicht ausreichend entwickelter Low-Level-Funktionen.

Anders ausgedrückt: Defizite im Low-Level-Bereich führen zu einer Beeinträchtigung darüber angesiedelter Funktionen. Kinder fallen dann häufig durch schnelle Ermüdbarkeit, Konzentrationsprobleme und eine geringe Frustrationstoleranz auf.

Genau hier setzt AVWF® an – nämlich an der Verbesserung der Low-Level-Funktionen. Durch die Schallmodulation wird also als erstes die Ursache, nicht das Symptom bekämpft.

Jeder der sich angesprochen fühlt, kann gerne, nach einem Vorgespräch, die Wirkung der AVWF Musik selbst testen.

Oft spüren die betroffenen Menschen schon nach dieser Stunde die Wirkung dieser Methode.



Melden Sie sich oder ihr Kind gerne zu einer kostenlosen Testung der Low-Level-Funktionen und einer Stunde AVWF Sitzung an bei

Petra Schmidt, AVWF-Trainer, Lerncoach und Trainer der Kybernetischen Methode

Grasriesfeld 12, 83126 Flintsbach-Fischbach, 08034/4178

Email: avwf-p.schmidt@t-online.de

www.avwf.de

www.lernstudio-petraschmidt.jimdofree.com

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr Donnerstag: 14-18 Uhr Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10 email: gemeinde@flintsbach.de			
<i>Amt</i>	<i>Name</i>	<i>Durchwahl 3066-</i>	<i>Zimmer</i>
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Geschäftsleitung	Peter Pertl	-13	15
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Yvonne Hönert Saskia Sachsenweger	-0	14
Kämmerei, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-16	03
Gebühren, Abgaben, Verkehrsrechtl. Anordnungen	Christoph Stocker	-27	02
Kasse	Thomas Stocker	-12	12
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Kartenvorverk.	Anita Sammet	-19	06
Löhne, Personalangelegenheiten	Rosi Pappenberger	-18	16
Renten	Stephanie Hall (Mo, Di, Mi)	-25	01

Anzeigen



Dienstleistungen für Haus & Garten
STOCKHAMMER
 Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
 Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach
 Tel. 0 80 34/20 48 • Mobil 01 77/8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de

Ratgeber Zahnmedizin



Dr. Udo Bloching, Zahnarzt

Schöne gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sagen mehr als tausend Worte. Dr. Udo Bloching verfügt seit über 20 Jahren über umfangreiche Erfahrung im Bereich der modernen Zahnheilkunde.

BLZK KZVB Bayerische Landes Zahnärztekammer Die bayerischen Zahnärzte Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns

Zahnärztliche Behandlung: Kein erhöhtes Risiko in Zahnarztpraxen trotz Covid-19

Liebe Patientinnen und Patienten,

trotz der Corona-Pandemie besteht bei Ihrer zahnärztlichen Behandlung kein erhöhtes Risiko.

- Zahnärzte arbeiten seit jeher mit sehr hohen Hygienestandards. Infektionsschutz ist in allen Zahnarztpraxen täglich gelebte Vorsorge.
- Bereits vor dem Auftreten des Corona-Virus wurden alle Behandlungen mit Mund-Nasen-Schutz und Handschuhen durchgeführt. Jede Praxis verfügt zudem über Sterilisationsgeräte für die Aufbereitung der verwendeten Instrumente. Der Arbeitsbereich wird nach jeder Behandlung gründlich desinfiziert, mit Desinfektionsmitteln, die auch das Corona-Virus abtöten.
- Die Einhaltung der entsprechenden Vorgaben des Robert-Koch-Instituts, der Bayerischen Landes Zahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns wird durch die Aufsichtsbehörden sowie die zahnärztlichen Körperschaften selbst überwacht und ist Teil des Qualitätsmanagements in jeder Zahnarztpraxis.
- Ein Mund-Nasen-Schutz schließt die Weitergabe des Corona-Virus an den Patienten wirksam aus. Deshalb ist er nun auch in öffentlichen Verkehrsmitteln und beim Einkaufen vorgeschrieben.
- Die Zahnarztpraxen achten darüber hinaus darauf, dass die Wartezeit der Patienten so kurz wie möglich ist, und im Wartezimmer besteht ein ausreichender Sicherheitsabstand.
- Die Patienten können also alle notwendigen Behandlungen durchführen lassen, ohne Angst vor einer Corona-Infektion zu haben. In Zahnarztpraxen besteht kein erhöhtes Ansteckungsrisiko.

Dr. med. dent. Udo Bloching Zahnarzt

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
 Montag und Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch von 08:00 bis 13:00 Uhr
 Donnerstag von 14:00 bis 19:00 Uhr



Degerndorfer Str. 6 - Tel: 08034 - 2988 83098 Brannenburg - www.bloching.net

FAHRZEUGPFLEGE BRANNENBURG

Robbi Schwarz **0176-658 44 166**

Ich biete folgende Leistung an:
 Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung,
 Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung,
 Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege,
 Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service
von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr

Zu vermieten
Großzügige 2-Zimmer-Wohnung mit
Bergblick, 1. OG., ca. 140 m²,
Bad mit Dusche/Wanne/Fußbodenheizung,
Kaminofen, teilmöbliert, 1 Stellplatz
Preis und Mietkaution nach Absprache
Tel. 08034/2729

Kinder- und
Jugendtelefon

116111

NummergegenKummer

freecall
unterstützt durch die
Deutsche Telekom

Für Sie vor Ort

Dominik Ralsler

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60
 Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0
 Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30

Raiffeisenbank
Oberaudorf eG

www.rb-oberaudorf.de

© www.terme.de

Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Rosenheim

Zum 1. September 2021 bieten wir eine fundierte dreijährige

**Ausbildung als
Katastrertechnikerin/
Katastrertechniker**

Wir erwarten von Ihnen

- einen mittleren Schulabschluss oder guten qualifizierenden Mittelschulabschluss,
- mathematisches und geometrisches Verständnis,
- Interesse an digitalen Medien.

Wir bieten Ihnen

- eine Ausbildung an der Dienststelle Rosenheim mit späterem Einsatz an der Dienststelle in Rosenheim oder Wasserburg a. Inn,
- eigenverantwortliches Arbeiten im Team einer modernen Dienstleistungsbehörde,
- flexible Arbeitszeiten,
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- einen technisch hochwertigen PC-Arbeitsplatz zur Bearbeitung von Vermessungsergebnissen, sowie
- die spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis mit Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **31. Juli 2020** an:

**Amt für Digitalisierung, Breitband
und Vermessung Rosenheim
Münchener Str. 23
83022 Rosenheim**

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
<http://www.ldbv.bayern.de/job/ausbildung/katastrertechnik.html>

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
 Frau Kink: Tel. 08031/366-211
 Herr Brem: Tel. 08031/366-123

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

INNergie

Energie von hier.

Energie für alle! Direkt aus der Nachbarschaft.

Wir sind Ihr regionaler Partner für die sichere Versorgung mit klimaschonender Nahwärme, umweltfreundlichem Erdgas und Ökostrom aus 100 % Wasserkraft. Und das zu fairen Preisen.

☎ 08031 365-2626 🌐 www.inn-ergie.de

Anzeigenschluss für die Ausgabe
Juli 2020
ist der 19. Juni 2020
email: bettina.schwaiger@flintsbach.de



KREDITBOUTIQUE

— BY EXCELLENCE FINANZ AG —



Maximilian Kloo

freier Finanzierungsberater

Filiale +49 8031 22146-77 * Mobil +49 151 12200483

www.kredit-boutique.de

maximilian.kloo@kredit-boutique.de

Exzellent. Individuell. Bezahlbar

Filiale Rosenheim, Prinzregentenstr. 7, 83022 Rosenheim

- * Immobilienfinanzierung *
- * Zinssicherheit über die komplette Laufzeit *
- * Ratenkredite ohne Altersbeschränkung (ab Volljährigkeit) *
- * Baufinanzierung ohne Eigenkapital für Selbstständige und Angestellte *
- * Businesskredite für Selbstständige bis 250.000,- Euro *
- * Kredite auch für befristete Arbeitsverhältnisse *
- * Kredite auch bei schwierigen Bonitäten *

Als unabhängiger Kreditvermittler, Premiumpartner diverser Banken und den damit verbundenen Sonderkonditionen verhelfen wir Ihnen zu günstigen und vor allen Dingen sicheren, langfristig tragbaren Darlehen. Breit aufgestellt und deutschlandweit tätig, bieten wir Ihnen eine kompetente, schnelle und vor allem in heutigen Zeiten, sichere Finanzierungslösung.

Entsprechende Bonität vorausgesetzt

*** Vertriebspartner gesucht, Haupt- und Nebenberuflich ***